

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind auf der Zielgeraden: Das Programm der **eHealth Conference 2014 – Menschen, Metropolen, Möglichkeiten – bessere Versorgung durch eHealth** vom 17. bis 18. Juni 2014 im Hotel Grand Elysée in Hamburg steht, Workshops und Satellitenveranstaltungen sind vorbereitet.

In dieser 4. Newsletter-Ausgabe möchten wir Sie über folgende Themen informieren:

1. Öffentliche Workshops
2. Ausstellung
3. Fortbildungspunkte
4. Early Bird

Weitere Neuigkeiten zur eHealth Conference 2014 erfahren Sie auch auf unserer Website:
<http://ehealth.gvg.org>.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr *eHealth Conference Team*

Öffentliche Workshops

Am ersten Konferenztag finden zwischen 10:30 Uhr und 13:00 Uhr vier parallele Workshops statt, von denen wir Ihnen heute zwei vorstellen:

Evaluation von telemedizinischen Services

VERANSTALTER: TELEMED c/o TMF e.V.

Die Evaluation von Telemedizinprojekten und telemedizinischen Anwendungen ist eine methodische Herausforderung. Medizinische Evidenz, ökonomischer Nutzen und technologisch-organisatorische Nachhaltigkeit sind schwierig zu belegen. Der Workshop beleuchtet aus unterschiedlichen Sichten, wie man sich vom ärztlichen, vom technologischen sowie vom Standpunkt der Kostenträger dieser Frage nähert, um einem begründeten und medizinisch sicheren Einsatz von Telemedizin zum Wohle der Patientinnen und Patienten zu erreichen.

Paradigmenwechsel in der Gesundheits-IT

VERANSTALTER: Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg e. V. in Kooperation mit dem Bundesverband Internetmedizin

Ein neuer Terminus technicus erreicht unser Gesundheitswesen und kündigt einen Paradigmenwechsel in der Gesundheitsversorgung an: Die „Internetmedizin“. Patientinnen und Patienten haben die Möglichkeit, ihre Gesundheit via Internet z.B. über Smartphone und Tablet zu organisieren. Dabei geht es um weit mehr als nur die Suche nach medizinischen Informationen, die Bewertung von Ärztinnen, Ärzten und Krankenhäusern oder die Online-Terminbuchung bei Hausärztin und -arzt: Es geht um neue Diagnosewerkzeuge und Online-Therapien auf Facharzt-Niveau. Es geht um die Entwicklung der Telemedizin hin zur Internetmedizin, mit der das, was bislang im Sprechzimmer unserer Ärztinnen und Ärzte geschieht, ins Netz verlagert wird. Und es geht darum, wie das alles mit dem deutschen Rechtsrahmen, der ein Fernbehandlungsverbot vorsieht, vereinbar ist.

Den Workshop **eHealth – Eine Chance für Patientinnen und Patienten mit psychischen Erkrankungen** werden wir Ihnen in unserem nächsten Newsletter vorstellen. Über den Workshop **Reaching the remote: Telemedicine brings specialists „on board“** haben wir bereits im letzten Newsletter informiert.

Ausstellung

Die eHealth Conference 2014 wird durch eine Projektausstellung begleitet. Unter anderem sind folgende Aussteller und Projekte vertreten:

Telemedizinische Anwendungen werden von der **DAK-Gesundheit** als innovativer Bestandteil der Versorgung erkrankter Versicherter angeboten. Sowohl im Bereich der Herzinsuffizienz, wie auch zur Prophylaxe bei kryptogenem Schlaganfall setzt die DAK-Gesundheit auf telemedizinisch arbeitende Implantate. Auch wenn es in der Bundesrepublik weniger um die Überwindung größerer Distanzen geht, kann ein Rückgang von Krankenhauseinweisungen nachgewiesen werden. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.dak.de/dak/leistungen/Spezialisten-Netzwerk-1080206.html>

Das **Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf** hat als Klinikum der Maximalversorgung einen Versorgungsauftrag für die Freie und Hansestadt Hamburg sowie deren Metropolregion. Seit 2009 wird im UKE mit einer elektronischen Patientenakte gearbeitet. Das UKE ist das erste papierlose Krankenhaus in Europa und hat hierfür den HIMSS Stage 7 Award erhalten. Dies ermöglicht es dem UKE, telemedizinische Versorgungsmodelle in der Metropolregion anzubieten und so einen Beitrag für die fachärztliche Versorgung auf universitärem Niveau in der Fläche zu leisten. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.uke.de/>

AOK Systems ist IT-Partner für die Sozialversicherung in Deutschland und das führende System- und Softwarehaus im Gesundheitsmarkt. AOK Systems entwickelt SAP-basierte und individuelle IT-Komplettlösungen mit Schwerpunkt bei den gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen. Auf Basis von Geschäftsprozess-Know-how, GKV-Fachwissen und in enger Partnerschaft mit SAP entwickelt und implementiert AOK Systems die GKV-Branchenlösung oscar®. Mit ihrem Leistungsumfang bietet sie Lösungen für GKV-spezifische Themen wie Bestandsführung, Zahlungsverkehr, Leistungsmanagement und Versorgungsprodukte ebenso an wie betriebswirtschaftliche Kernprozesse zur Unternehmenssteuerung und Verwaltungsunterstützung. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.aok-systems.de>

Die **VTON GmbH** hat sich zur Aufgabe gesetzt, die Versorgungsengpässe bisheriger psychologischer und psychotherapeutischer Versorgungsangebote digital zu überwinden. Alle Grundlagen des ersten multimedialen, nach §§ 20 und 20a SGB V zertifizierten Online-Seminars „Stressbewältigung & Burnout-Prävention“ stammen aus den klinischen Forschungsergebnissen der VT Falkenried, eines der größten medizinischen Versorgungszentren für Verhaltenstherapie in Deutschland. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.vton.de>

CARDIOGO ist ein innovativer eHealth-Service. Zur optimalen Navigation im Gesundheitssystem ermöglicht er seinen Mitgliedern rund um die Uhr und weltweit Kontakt zu einem deutschen Kardiologen aufzunehmen. Seit dem Start des Service evaluiert Prof. M. Augustin vom IVDP (Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen) am UKE den Effekt von CARDIOGO für die teilnehmenden, an Herz-Kreislaufkrankungen leidenden Patientinnen und Patienten in Bezug auf die Verbesserung ihrer kardialen Risiken und ihrer Lebensqualität sowie auch auf die Über- bzw. Unterversorgung im deutschen Gesundheitssystem. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.cardiogo.de>

Fortbildungspunkte

Die eHealth Conference 2014 wurde von der Ärztekammer Hamburg als ärztliche Fortbildungsveranstaltung anerkannt und mit 9 Punkten bewertet.

Die Bewertung erfolgt für jeden vollständigen Veranstaltungstag:
17.06.2014 (VNR: 2760209114001200018): 6 Punkte
18.06.2014 (VNR: 2760209114001200034): 3 Punkte

Bitte bringen Sie zur Anwesenheitserfassung und -dokumentation Ihren Fortbildungsausweis mit der EVN sowie Ihre Barcodeaufkleber / Klebeetiketten mit.

Early Bird

Profitieren auch Sie bis zum **30. April 2014** von unserem Rabatt und zahlen Sie statt der regulären Preise nur den Frühbuchertarif!

GVG-Mitglieder, Wissenschaft und Teilnehmer/innen der Workshops	189 Euro
Frühbucher	139 Euro

Standardgebühr	249 Euro
Frühbucher	199 Euro

Melden Sie sich an unter: <http://ehealth.gvg.org>

In der Gebühr der eHealth Conference 2014 sind die Teilnahme an beiden Kongresstagen, Tagungsunterlagen, Kongressdokumentation und Verpflegung enthalten. Reise- und Übernachtungskosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu tragen.

Ausblick

In den nächsten Newslettern werden wir Sie über den Workshop **eHealth – Eine Chance für Patientinnen und Patienten mit psychischen Erkrankungen**, weitere Aussteller, den Wissenschaftscampus, die Stadt Hamburg und andere spannende Themen rund um die eHealth Conference 2014 informieren.

Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Nachricht an ehealth@gvg.org.

© 2014, Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://ehealth.gvg.org>

Impressum: http://ehealth.gvg.org/cgi-bin/render.cgi?_cms_page=impressum